



REISE
Know-How

Mit vielen **Extratipps** für:
Citybummler ... Kauflustige ...
Preisbewusste ... Nachteileulen ...
Genießer ... Kunstfreunde ...

David Blum

GRATIS-APP

- ✓orientieren
- ✓navigieren
- ✓informieren

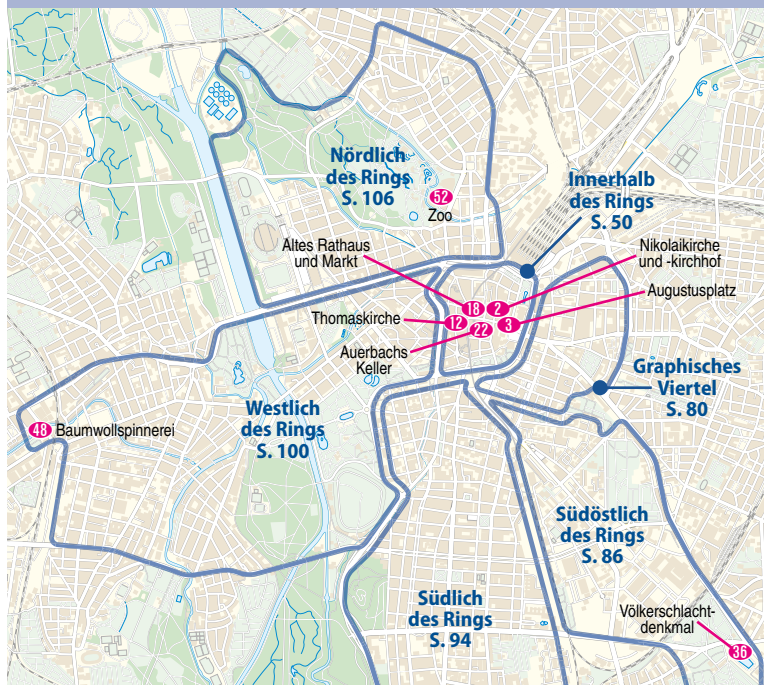
City|Trip

Leipzig



Muerbachs Keller

mit großem
City-Faltplan



Inhalt

Benutzungshinweise	5
Impressum	6

Auf ins Vergnügen

Leipzig an einem verlängerten Wochenende	8
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	10
Leipzig für Citybummler	13
Leipzig für Kauflustige	15
Leipzig für Genießer	19
Leipzig am Abend	25
Leipzig für Kunst- und Museumsfreunde	30
Leipzig zum Träumen und Entspannen	33

☐ Gedenken an die „Friedliche Revolution“: Lichtfest auf dem Augustusplatz 3

Am Puls der Stadt

Das Antlitz der Metropole	35
Von den Anfängen bis zur Gegenwart	38
Leben in der Stadt	42
Leipzig auf dem Weg zu neuen Ufern	45

Leipzig entdecken

Innerhalb des Rings	50
1 Hauptbahnhof ★★	50
2 Nikolaikirche und -kirchhof ★★★★★	51
3 Augustusplatz ★★★★★	53
4 Krochhochhaus ★	54
5 Oper ★★	55
6 Neues Gewandhaus ★★★★★	56
7 City-Hochhaus ★★	57
8 Campus Augustusplatz ★★	58
9 Moritzbastei ★★	59
10 Städtisches Kaufhaus ★	60

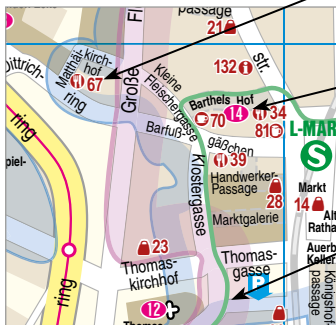
11 Neues Rathaus ★★	61	47 Karl-Heine-Kanal ★	102
12 Thomaskirche ★★★★★	62	48 Baumwollspinnerei ★★★★★	104
13 Museum in der „Runden Ecke“ ★★	65	Nördlich des Rings	106
14 Barthels Hof ★★	67	49 Waldstraßenviertel ★★	106
15 Richard-Wagner-Platz ★	67	50 Sportforum ★	106
16 Brühl ★	68	51 Rosental ★	108
17 Museum der bildenden Künste ★★★★★	70	52 Zoo ★★★★★	109
18 Altes Rathaus und Markt ★★★★★	72	53 Gohliser Schlösschen ★	109
19 Alte Handelsbörse am Naschmarkt ★★	75	54 Schillerhaus ★★	110
20 Specks Hof ★★	75	Entdeckungen außerhalb des Zentrums	111
21 Zeitgeschichtliches Forum ★★	77	55 Kulkwitzer See ★	111
22 Auerbachs Keller ★★★★★	78	56 Schloss Lützschena ★	112
Graphisches Viertel	80	57 Auensee ★	112
23 Wintergartenhochhaus ★	80	58 Neues Messegelände ★★	113
24 Reclam-Carrée ★	80	59 Wildpark ★	113
25 Schumann-Haus ★★	81	60 agra-Park ★	114
26 Grassimuseum ★★	82	61 Neuseenland ★★★★★	115
27 Alter Johannisfriedhof ★	84	Praktische Reisetipps	117
28 Haus des Buches ★	84	An- und Rückreise	118
29 Mendelssohn-Haus ★★	84	Autofahren	119
30 Ringbebauung am Roßplatz ★	86	Barrierefreies Reisen	119
Südöstlich des Rings	86	Diplomatische Vertretungen	120
31 Bayerischer Bahnhof ★	86	Informationsquellen	120
32 Botanischer Garten ★	87	Internet und Internetcafés	122
33 Russische Gedächtniskirche ★	87	Mit Kindern unterwegs	122
34 Deutsche Nationalbibliothek ★★★★★	88	Notfälle	124
35 Alte Messe ★	90	Post	124
36 Völkerschlachtdenkmal ★★★★★	91	Radfahren	124
37 Südfriedhof ★	94	Schwule und Lesben	125
Südlich des Rings	94	Stadttouren	126
38 Bundesverwaltungsgericht ★★	94	Unterkunft	127
39 Bibliotheca Albertina ★★	96	Verkehrsmittel	130
40 Musikviertel ★★	97	Wetter und Reisezeit	132
41 Peterskirche ★	98	Anhang	133
42 Karl-Liebnecht-Straße ★★	99	Register	134
43 Fockeberg ★	99	Der Autor	137
44 Panometer ★	100	Liste der Karteneinträge	140
Westlich des Rings	100	Leipzig	
45 Bronzerelief „Aufbruch“ ★	100	mit PC, Smartphone & Co.	143
46 Clara-Zetkin-Park und Umgebung ★★	101	Nahverkehrsplan	144

Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Eine Liste der im Buch beschriebenen **Örtlichkeiten** wie Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Hotels, Cafés, Infostellen befindet sich auf Seite 140.

Zur schnelleren Orientierung tragen alle Hauptsehenswürdigkeiten und Lokalitäten sowohl im Text als auch im Kartenmaterial die gleiche Nummer:



- ➔ **67** Mit Symbol und fortlaufender Nummer werden die sonstigen Lokalitäten wie Cafés, Geschäfte, Hotels, Infostellen usw. gekennzeichnet.
- ➔ **14** Mit einer fortlaufenden magentafarbenen Nummer sind die Hauptsehenswürdigkeiten gekennzeichnet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Sehenswürdigkeit im Kapitel „Leipzig entdecken“.
- ➔ Die farbige Linie markiert den Verlauf des Stadtpaziergangs (s. S. 13).

[C3] In eckigen Klammern steht das Planquadrat im Kartenmaterial, in diesem Beispiel Planquadrat C3.

Ortsmarken ohne Angabe des Planquadrats liegen außerhalb unserer Karten. Sie können aber wie alle Örtlichkeiten in unseren speziellen Luftbildkarten auf der Produktseite dieses Buches unter www.reise-know-how.de oder direkt unter <http://ct-leipzig14.reise-know-how.de> lokalisiert werden.

Exkurse zwischendurch

Das gibt es nur in Leipzig	10
Der Leipziger Auenwald	34
Sächsisch – Der verachtete Dialekt	44
Nikolaikirche – Offen für alle	52
Thomanerchor – zwischen gestern und heute	63
Bachs langer Weg	64
Leipzigs Baulöwe	69
Die Straße des Pelzes	70
Der Fall „Woyzeck“	74
Die Evolution der Leipziger Messe	76
Die Geschichte der Buchstadt	85
Napoleon und die hundert Stunden	92
Hauserhalt durch Nutzung	103
Das Phänomen „Neue Leipziger Schule“	105
Rasenballsportstandort Leipzig	107
Meine Literaturtipps	122
Der Citytunnel: Leipzig baut – und wird fertig	131

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ auf keinen Fall verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtige Sehenswürdigkeit für speziell interessierte Besucher

Vorwahlen

- **Leipzig:** Tel. 0341
- **Deutschland:** Tel. 0049
- **Österreich:** Tel. 0043
- **Schweiz:** Tel. 0041

Leipzig an einem verlängerten Wochenende

Erster Tag

Für den ersten Tag in Leipzig empfiehlt sich der Rundgang durch die Innenstadt, der auf Seite 13 vorgeschlagen wird. Er führt von der geschichtsträchtigen **Nikolaikirche** **2** zum weltberühmten **Neuen Gewandhaus** **6**, von der **Thomaskirche** **12**, der Wirkungsstätte Bachs (s.S. 64) und des Thomanerchors (s.S. 63), zu **Auerbachs Keller** **22**, dem Goethe ein literarisches Denkmal gesetzt hat.

Anschließend könnte man auf einen Einkaufsbummel gehen und die zahlreichen Ladenpassagen und Durchgangshöfe erkunden. Für den Abend bietet sich ein Besuch des **Barfußgäßchens** [C3] oder der **Gottschedstraße** [B/C3] an, wo man angesichts der zahlreichen Restaurants und Kneipen die Qual der Wahl hat.

Vorseite: Darf auf keinem Stadtrundgang fehlen: das Bach-Denkmal vor der Thomaskirche **12**

Vom Dach des City-Hochhauses **7** *hat man den besten Blick über die Stadt*

Zweiter Tag

Der nächste Tag könnte mit einem Besuch des **Völkerschlachtdenkmals** **36** beginnen. Erst, wenn man dort oben auf der Aussichtsplattform steht und sich vergegenwärtigt, dass das Schlachtfeld von 1813 einen Großteil der heutigen Stadt umfasste, wird einem bewusst, welche ungeheuren Ausmaße die kriegsentscheidenden Kämpfe gehabt haben müssen. Und erst dann erklären sich die Dimensionen, die dem Denkmal gegeben wurden. Mit der Straßenbahn (Linie 15) braucht man vom Zentrum aus zehn Minuten bis zum „Völki“.

Durch den Wilhelm-Külz-Park kann man ungestört vom Autoverkehr wieder Richtung Zentrum laufen. Im Anschluss an das Parkgelände kommt man an den riesigen Hallen der **Alten Messe** **35** vorbei, die ihre Funktion inzwischen an den Neubau im Norden der Stadt **58** verloren hat. Hinter dem ehemaligen Messegelände recken sich auch schon die großen weißen Magazinspeicher der **Deutschen Nationalbibliothek** **34** in den Himmel. Im jüngsten Erweiterungsbau ist auch das Deutsche Buch- und Schriftmu-



seum (s. S. 90) untergekommen, dessen Dauerausstellung es gelingt, 5000 Jahre Mediengeschichte anschaulich zu präsentieren.

Wen nun der Hunger plagt, der ist mit der Straßenbahnlinie 2 rasch wieder im Zentrum. Hier oder in der nahe gelegenen **Münzgasse** [C5] lässt es sich bestens zum Mittag einkehren. Und wo im Anschluss die Beine vertreten? Warum nicht im **Musikviertel** 40, der Weg ist nicht weit. Trotzdem kann es etwas länger dauern, denn zwei der eindrucksvollsten Bauten Leipzigs kann man nicht einfach links liegen lassen. Im **Bundesverwaltungsgericht** 38 – das frühere Reichsgericht – fand der Reichstagsbrandprozess statt, auf den auch in der Ausstellung des gerichtseigenen Museums näher eingegangen wird. Die **Bibliotheca Albertina** 39 an der Beethovenstraße ist bereits von den das Viertel prägenden Gründerzeithäusern umgeben. Idealerweise lässt man den Tag nun im **Clara-Zetkin-Park** 46 ausklingen.

Immer noch nicht müde? Wieder hungrig? Die **Karl-Liebknecht-Straße** 42 ist in beiden Fällen die richtige Entscheidung. Oder sind die Karten für das Gewandhausorchester (s. S. 56) schon bestellt?

Dritter Tag

Einen Tag des Leipzig-Besuchs sollte man sich für einen Ausflug freihalten. Kunstfreunde zieht es zur **Baumwollspinnerei** 48, die sich nach der Wende zu einem Zentrum der internationalen Kunstszene entwickelt hat. Zahlreiche Galerien auf dem Fabrikgelände geben einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen moderner Kunst. Darüber hinaus zeigt die Spinnerei, wie die Freiräume im ehemali-

0041z Abb.: db



gen Industrieviertel Plagwitz neu genutzt werden.

Auch der Norden der Stadt, bisher komplett außen vor gelassen, könnte noch zur Geltung kommen. Der **Zoo** 52 eignet sich hervorragend für einen Tagesausflug. Oder ist vielleicht gerade Messe? Auf dem **Neuen Messegelände** 58 ist eigentlich immer etwas los, aber einen Besuch sollte man von den eigenen Interessen abhängig machen.

Lohnenswert ist auch ein Ausflug zu den gefluteten alten Tagebauten im Süden der Stadt, die zum **Neuseenland** 61 gehören. Der Cospudener See ist Leipzig am nächsten und weiß mit schönen Stränden, langen Promenaden und klarem Wasser zu überzeugen. Die An- und Rückreise kann man mit einer Fahrradtour durch den **Auenwald** () oder einer **Bootsfahrt** über die städtischen Flüsse und Kanäle verbinden. Sicherlich die beste Art und Weise, einen sonnigen Tag in Leipzig zu verbringen.

☒ Von überall gut zu sehen: das monumentale Völkerschlachtdenkmal 36

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

In Leipzig wird es nie langweilig. Besonders der Musikkalender ist u. a. mit den Wagner- und Mendelssohn-Festtagen sowie dem Bachfest hochklassig bestückt. Weitere herausragende Veranstaltungen sind die Buchmesse, das Wave-Gotik-Treffen und das Lichtfest am 9. Oktober.

Frühling

- › **Buchmesse mit dem Literaturfestival „Leipzig liest“:** Die jährlich Mitte März stattfindende Buchmesse ist in ihrem Bereich mindestens die zweitwichtigste Deutschlands und richtet sich mehr an die breite Öffentlichkeit als ans Fachpublikum (www.leipziger-buchmesse.de).
- › **Großer Frühjahrsrundgang der Spinnereigalerien:** An zwei Wochenenden im Jahr (im April/Mai und Sept.) sind alle Galerien und Ausstellungsflächen auf dem Gelände der Baumwollspinnerei **48** (www.spinnerei.de) gleichzeitig geöffnet. Der wichtigste Termin für Kunstliebhaber.
- › **Leipzig-Marathon:** Bereits Ende des 19. Jahrhunderts fand in Leipzig ein „Distanzlaufen über 40 km“ statt – der erste Marathon auf deutschem Boden. Seit 1977 wird der Lauf regelmäßig veranstaltet und führt heute, immer Mitte April, mitten durch den Süden der Stadt.
- › **Nachaktiv. Museumsnacht in Leipzig und Halle:** Über 70 Museen in Leipzig und Halle sind Ende April/Anfang Mai bis in die Nacht geöffnet (www.museumsnacht-halle-leipzig.de).
- › **Prix de Tacot – Internationales Seifenkistenrennen:** Jedes Jahr im Mai stürzen sich tollkühne Männer und Frauen in ihren selbst gebauten Gefährten den furchteinflößenden Fockeberg **43** hin-

Das gibt es nur in Leipzig

- › **Hinter Glas:** Auch in Leipzig werden Graffitis generell schnell aus dem Stadtbild entfernt. Es sei denn, hinter einer alten Plakatwand taucht das älteste noch erhaltene Werk („Madonna mit Kind“, 1991) von Blek le Rat auf, französischer Streetart-Vorreiter und Begründer des Stenceling (dt. „Schablonenkunst“). Dann ist das Kunst, wird zum Kulturdenkmal erklärt und hinter Glas gepackt. Zu sehen in der Karl-Liebknecht-Straße 7 **[C6]**.
- › **Mineralöl Oleum:** Als die Mauer fiel, wurde im Osten an über 1300 Tankstellen der DDR-Marke „Minol“ Benzin gezapft. Fast zehn Jahre gab es nur noch eine Filiale, im Stadtteil Lindenau, Lützener Str. 7a. 2013/14 hat der Markeninhaber „Total“ drei neue Stationen eröffnet.
- › **Nah dran:** Das Haus in der Jahnallee 61, an der nordwestlichen Ecke des Palmengartens **[bk]**, ist bekannt für ein Foto, auf dem es gar nicht zu sehen ist. Hier schoss der ungarische Fotograf Robert Capa 1945 sein berühmtes Bild „Der letzte Tote des Krieges“. Im Moment wird das sogenannte „Capa-Haus“ saniert.
- › **Schiff ahoi:** Der Lindenauer Hafen wartet seit dem Zweiten Weltkrieg darauf, mit einem Gewässer verbunden zu werden. Die Verlängerung des Karl-Heine-Kanals **47** soll ihn von seinem Schicksal erlösen.

unter, und hinauf! Informationen unter www.nato-leipzig.de.

- › **A cappella – Internationales Festival für Vokalmusik:** „Im Mayen hört man die Hahnen kraien“; zusammen mit internationalen Größen sowie Nachwuchskünstlern, die ohne instrumentale Begleitung in den Konzerthäusern Leipzigs auftreten (www.a-cappella-festival.de).
- › **Wagner-Festtage:** In der Woche um Wagners Geburtstag am 22. Mai wird an Leben und Werk des Komponisten erinnert. Zahlreiche Stücke kommen, teils an unkonventionellen Spielstätten, zur Aufführung (www.wagner-festtage.com).

Sommer

- › **Wave-Gotik-Treffen:** Jedes Jahr zu Pfingsten legt sich ein dunkler Schleier über Leipzig. Das WGT (www.wave-gotik-treffen.de) ist eines der größten Festivals der „schwarzen“ und alternativen Szene.
- › **Stadtfest:** Im Juni steigt in der Innenstadt eine dreitägige Party mit Kulturprogramm (www.leipzigerstadtfest.de).
- › **Bachfest:** Die vom Bach-Archiv (www.bach-leipzig.de) organisierte Festwoche gehört zu den Höhepunkten des Leipziger Musikkalenders. Seit 1999 finden jährlich im Juni in der ganzen Stadt bis zu 100 Veranstaltungen statt, die sich mit dem Wirken und Schaffen des berühmten Thomaskantors beschäftigen. Ausgewählte Werke werden gespielt, zentraler Aufführungsort ist die Thomaskirche 12.
- › **Christopher Street Day:** Der CSD (www.csd-leipzig.de) dauert eine Woche und verbindet Straßenfest und Konzerte mit Demos, Workshops und Vorträgen. „L(i)eben und l(i)eben lassen“ im Juli.
- › **Hörspielsommer:** Auf dem Richard-Wagner-Hain [cl] liegen und spannenden Geschichten lauschen. Dazu Programm für Kinder und Live-Auftritte. Das größte Hörspielfestival Deutschlands (www.hoerspielsommer.de).

- › **Régates de Baquet – Internationales Badewannenrennen:** Schwimmende Seifenkisten-Pendants schippern im Bassin vor dem Völkerschlachtdenkmal 36 um die Wette (www.nato-leipzig.de).
- › **Classic Open:** Unter dem Motto „Leipzig ist Musik – Leipzig macht Musik“ wird im August in der Innenstadt eine Woche lang klassische Musik dargeboten (www.classic-open-leipzig.de).
- › **Wasserfest:** Bootsparaden, eine Wasserolympiade und viele weitere Veranstaltungen locken Freunde des kühlen Nasses im August an die Leipziger Gewässer (www.wasserfest-leipzig.de).
- › **Highfield Festival:** 2010 ist eines der wichtigsten Indie-Rock-Festivals Deutschlands in die Nähe von Leipzig umgezogen. Gerockt wird jetzt Mitte August auf der Magdeborner Halbinsel des Störnthaler Sees im Neuseenland 61 (www.highfield.de).

0051z Abb.: db



☒ *Leinen los!*
Wasserfest in Klein-Venedig

Herbst

- › **Mendelssohn-Festtage:** Mehr als eine Woche lang wird Ende August/Anfang September mit Orchesterkonzerten, Chorsinfonik und Kammermusik an Felix Mendelssohn Bartholdy, einen der berühmtesten Komponisten, die in der Stadt gewirkt haben, erinnert (www.gewandhaus.de).
- › **Jazztage:** Seit 1976 geben die Leipziger Jazztage (www.jazzclub-leipzig.de) mit zahlreichen über die gesamte Stadt verteilten Konzerten einen Überblick über die neuesten Spielarten des zeitgenössischen Jazz. Ohren auf im September.
- › **Großer Herbsttrudgang der Spinnereigalerien:** Die Herbstvariante des Rundgangs (www.spinnerei.de).
- › **Lichtfest:** Am 9. Oktober findet auf dem Augustusplatz in Erinnerung an die Demonstrationen im Zuge der „Friedlichen Revolution“ von 1989 eine leuchtende Gedenkveranstaltung statt (www.leipziger-freiheit.de/lichtfest).
- › **Lachmesse:** Der Herbst bringt Leipzig nicht etwa schlechte Stimmung, sondern elf Tage lang Kabarett, Comedy, Clownerie, Musik und Spaß. Deutschlands größtes Kabarett- und Kleinkunstfestival, immer im Oktober (www.lachmesse.de).
- › **DOK** (Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm): Jedes Jahr werden in Leipzig herausra-

gende Dokumentar- und Animationsfilme gesucht. Ab Ende Oktober in allen Kinos der Stadt (www.dok-leipzig.de).

- › **euro-scene:** Bei diesem europaweit beachteten Festival erobern jeweils im November experimentelles Theater und innovativer Tanz die Leipziger Bühnen (www.euro-scene.de).

Winter

- › **Weihnachtsmarkt:** Vom Markt 18 bis zum Augustusplatz 3 ist in der Frohen Zeit alles festlich geschmückt und hell erleuchtet (www.leipzig.de/weihnachtsmarkt). Vor der Alten Handelsbörse 19 schaut Goethe auf den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt „Alt Leipzig“ herab.
- › **Weihnachten am Kreuz:** Die Alternative zum städtischen Weihnachtsmarkt. Jahr für Jahr gibt es in der Kulturfabrik Werk 2 (www.werk-2.de) am Connewitzer Kreuz Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten und Adventsstimmung.

Spezielle Feiertage

- › **Reformationsfest:** Wie in den anderen neuen Bundesländern wird am 31. Oktober der Reformation gedacht.
- › **Buß- und Betttag:** Bis 1995 ein deutschlandweiter Feiertag, dürfen heute nur noch die Sachsen am Mittwoch vor dem 23. November freimachen.

